Schmidtner

FINANCE

EST. 2002

ZUVERLÄSSIG KOMPETENT AGIOFREI

Ihr Vermittler

Schmidtner GmbH
Postfach 62 04 40
D-22404 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 - 325 07 14 - 0
E-Mail: info@schmidtner-gmbh.de
Internet: www.schmidtner-gmbh.de

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produktes zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

BVT Batteriespeicher Beteiligungen GmbH & Co. Geschlossene Investment KG
Hersteller: derigo GmbH & Co. KG
Die derigo GmbH & Co. KG ist eine Tochtergesellschaft der BVT Holding GmbH & Co. KG.
ISIN: DE000A42BH75
www.derigo.de
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 89 5480660-0.
Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist für die Aufsicht über die derigo GmbH & Co. KG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.
Die derigo GmbH & Co. KG ist in Deutschland zugelassen und wird durch die BaFin reguliert.
Datum der Erstellung des Basisinformationsblatts: 29.07.2026

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art Bei dem Produkt handelt es sich um einen Anteil an einem geschlossenen Alternativen Investmentfonds (AIF). Der AIF ist eine geschlossene Investmentkommanditgesellschaft (Investmentgesellschaft) nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Die Investmentgesellschaft wird von der derigo GmbH & Co. KG als externer Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) verwaltet. Es besteht kein Kapitalschutz in Bezug auf Marktrisiken.

Laufzeit Dieses Produkt hat kein Fälligkeitsdatum. Die Laufzeit endet nach der zum 31.12.2034 geplanten Auflösung der Investmentgesellschaft und der Verwertung ihres restlichen Vermögens. Die Auflösung kann durch Mehrheitsbeschluss bis zum 31.12.2037 hinausgeschoben werden. Bis zum Ende der Laufzeit ist eine Kündigung allseits nur aus wichtigem Grund möglich.

Ziele Die Investmentgesellschaft verfolgt das Ziel, Liquiditätsüberschüsse in Euro zu erwirtschaften, die in der Regel einmal jährlich an die Anleger ausgezahlt (ausgeschüttet) werden. Hierzu wird sie nach dem Grundsatz der Risikomischung in mindestens drei Beteiligungen an Unternehmen (Zielgesellschaften) mit Sitz in Deutschland investieren, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen sind und deren Hauptzweck die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Speicherung von Strom aus erneuerbaren und/oder fossilen Energien sowie zugehöriger Infrastruktur in Deutschland ist.

Die Liquiditätsüberschüsse sollen aus Ausschüttungen der Zielgesellschaften und aus der Veräußerung der Beteiligungen an den Zielgesellschaften zum Ende der Fondslaufzeit erzielt werden. Ausschüttungen der Zielgesellschaften werden annahmegemäß wie folgt erwirtschaftet (siehe im Verkaufsprospekt: „Geschäftsmodell der Zielgesellschaften“; Abschnitt: „Batteriespeichermarkt“): Die Zielgesellschaften können einen Teil ihrer Batteriespeicherkapazität einem Vertragspartner gegen eine feste Vergütung überlassen (sog. Tolling-Verträge). Die verbleibende Kapazität soll auf den Energiemärkten vermarktet werden. Sofern auch Photovoltaik- oder Windenergieanlagen von den Zielgesellschaften betrieben werden (sog. Co-Location), soll ein Teil der Erlöse aus der gesetzlichen Vergütung für erneuerbare Energien (EEG-Vergütung) oder über einen Festpreis-Stromliefervertrag erwirtschaftet werden. Bei Co-Location-Projekten mit Ladeinfrastruktur können Erlöse aus der Direktvermarktung von Strom erzielt werden.

Die prognostizierte Rendite des Produkts ergibt sich aus den angenommenen Ausschüttungen während der Laufzeit des Produkts sowie aus angenommenen Schlussausschüttungen an die Anleger, die durch den Verkauf der Beteiligungen erwirtschaftet werden sollen und annahmegemäß etwa der Höhe der Kommanditeinlage der Anleger entsprechen. Die im nachfolgenden Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ dargestellten Performance-Szenarien beruhen auf Annahmen über die während der gesamten Laufzeit ausschüttbaren Erlöse der Zielgesellschaften und den Veräußerungswert der Beteiligungen. Einfluss auf die Rendite haben damit insbesondere der für Batteriespeicher erzielbare Preisunterschied aus der Stromvermarktung, die Höhe der Erlöse aus Systemdienstleistungen, mögliche Tolling-Entgelte sowie die EEG- bzw. Festpreis-Vergütung, der technische Zustand und die Leistungsfähigkeit der Batteriespeicher sowie die Marktbedingungen bei Veräußerung der Beteiligungen. Siehe hierzu auch das Kapitel „Risiken“ im Verkaufsprospekt.

Die Auswahl der Zielgesellschaften erfolgt durch die KVG (ohne Bezug auf eine Benchmark) wie folgt: Die von der Zielgesellschaft geplante Speicherkapazität beträgt mindestens 10 MWh. Die Zielgesellschaft ist ein kleineres oder mittleres Unternehmen. Die Zielgesellschaft hat ihre Geschäftstätigkeit noch nicht aufgenommen oder ist noch nicht länger als drei Jahre am Markt. Die Zielgesellschaft verfügt über kein eigenes Personal und bedient sich bei seiner Tätigkeit fremder Dienstleister. Die Größe der Beteiligung vermittelt einen Anteil an den Kapital- oder Stimmrechtsanteilen von mindestens 30 %. Die Beteiligung ist darauf angelegt, bis zum Ende der Laufzeit gehalten zu werden.

Bis zu 40 % des investierten Kapitals dürfen in anderen nach den Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft zugelassenen Vermögensgegenständen, einschließlich Liquiditätsanlagen (Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben), angelegt werden, z. B. auch in Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien, in Anlagen zum Transport und zur Speicherung von Strom aus fossilen Energien sowie in Infrastruktur und Immobilien, die hierfür genutzt werden. Die vorgesehene Risikomischung muss erst 18 Monate nach Beginn des Vertriebs erreicht sein.

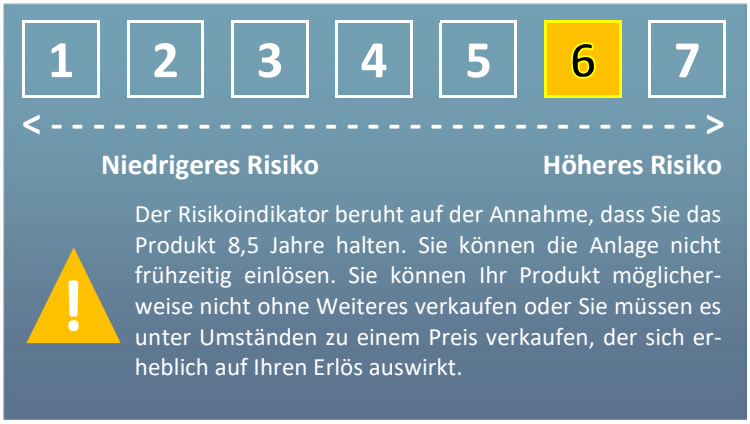
Durch die Ausschüttungen kann der verbleibende Wert des Produkts sinken (sogenannte Substanzausschüttungen). Die Anlagen der Investmentgesellschaft erfolgen grundsätzlich langfristig. Deshalb hat auch das Produkt eine entsprechend lange Laufzeit. Es besteht keine Möglichkeit, Anteile auf Anfrage an die KVG zu verkaufen.

Verwahrstelle der Investmentgesellschaft ist die CACEIS Bank S.A., Germany Branch.
Weitere Informationen über das Produkt, die Beschreibung der Anlagestrategie und der Ziele der Investmentgesellschaft können dem Verkaufsprospekt entnommen werden. Dieses Dokument erhalten Sie –in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, sowie in elektronischer Form unter www.derigo.de/aktuelle-fonds/angebote-fuer-privatanleger/bvt-batteriespeicher/.
Kleinanleger-Zielgruppe Das Produkt richtet sich an Anleger, die das Ziel der Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens achteinhalb Jahren haben. Es handelt sich um ein Produkt für Anleger mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann finanzielle Verluste tragen (bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) und legt keinen Wert auf Kapitalschutz.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.
Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht.
Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft.



Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fähigkeit der Investmentgesellschaft beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer:		**8,5 Jahre**
Anlagebeispiel:		**10 000 EUR**
		Wenn Sie nach 8,5 Jahren an der Liquidation teilnehmen
Szenarien		
Minimum	**Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.**	
Stressszenario	***Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten*** Jährliche Durchschnittsrendite	4 162 EUR -9,80 %
Pessimistisches Szenario	***Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten*** Jährliche Durchschnittsrendite	9 795 EUR -0,24 %
Mittleres Szenario	***Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten*** Jährliche Durchschnittsrendite	14 645 EUR 4,59 %
Optimistisches Szenario	***Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten*** Jährliche Durchschnittsrendite	17 904 EUR 7,09 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann.
Die Beträge beinhalten Kapitalrückzahlungen und Erträge über die gesamte Laufzeit. Dem mittleren Szenario liegen bestimmte Annahmen zu Erlösen aus den Zielgesellschaften zugrunde, die im Verkaufsprospekt (Abschnitt: Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen) näher erläutert werden. Pessimistisches und optimistisches Szenario zeigen, was passiert, wenn die Annahmen verfehlt oder übertroffen werden. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Dieses Produkt kann nicht eingelöst werden.

Was geschieht, wenn die derigo GmbH & Co. KG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der derigo GmbH & Co. KG hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung. Wenn die Investmentgesellschaft keine Auszahlungen leisten kann, kann Ihnen ein Verlust entstehen. Dieser Verlust ist nicht durch ein Einlagensicherungs- oder Anlegerentschädigungssystem gedeckt.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Wir haben angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10 000 EUR (einschließlich des maximalen Ausgabeaufschlags) werden angelegt.

	Wenn Sie nach 8,5 Jahren an der Liquidation teilnehmen
Kosten insgesamt	2 791 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	6,3 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer an der Liquidation teilnehmen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 12,8 % vor Kosten und 6,5 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken. Der Betrag wird Ihnen mitgeteilt.

Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (2,9 % des Anlagebetrags/292 EUR). Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 8,5 Jahren an der Liquidation teilnehmen
Einstiegskosten	- Ausgabeaufschlag: 3 % der gezeichneten Kommanditeinlage. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit. - Initialkosten: 7,8 % der gezeichneten Kommanditeinlage. Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	Bis zu 1 049 EUR
Ausstiegskosten	Kosten in nachgewiesener Höhe, höchstens 2 % des Anteilwertes, fallen bei vorzeitigem Ausscheiden oder Veräußerung des Anteils auf dem Zweitmarkt an	Nicht zutreffend
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,79 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres (bei vergleichbaren Produkten). Nicht enthalten sind Kosten, die bei den Zielgesellschaften anfallen.	1 481 EUR
Transaktionskosten	0,32 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	260 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	0 EUR

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: Bis zum Ende der Liquidation nach ca. 8,5 Jahren

Die Investmentgesellschaft wird nach ihrem Gesellschaftsvertrag am 31.12.2034 aufgelöst. Die Auflösung kann durch Mehrheitsbeschluss bis zum 31.12.2037 hinausgeschoben werden. Das bei Auflösung noch vorhandene Vermögen der Investmentgesellschaft wird dann verwertet. Die nach Begleichung der Verbindlichkeiten der Investmentgesellschaft verbleibende Liquidität wird unter den Gesellschaftern verteilt. Die Laufzeit endet mit der Verteilung. Dieser letzte Abschnitt der Laufzeit wird als „Liquidation" bezeichnet. Eine vorzeitige (außerordentliche) Kündigung der Anlage ist nur aus wichtigem Grund möglich. Ein Verkauf des Anteils auf dem Zweitmarkt ist zulässig; hierbei entstehen Ausstiegskosten; es ist nicht sicher, ob ein Verkauf erfolgen kann und welcher Preis dabei erzielt werden kann.

Wie kann ich mich beschweren? Sie können sich online beschweren unter www.derigo.de/rechtliches/anregungen-beschwerden-und-anlegerrechte oder per E-Mail an anlegerbetreuung@derigo.de oder per Telefon +49895480660-0 oder Telefax: +49895480660-10 oder per Post an derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141h, 81671 München. Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie direkt an diese Person richten.

Sonstige zweckdienliche Angaben Weitere Informationsunterlagen sind auf Anfrage bei der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141h, 81671 München erhältlich.